

# «Iso is friejer gsi»

## ZERMATTER ERZÄHLEN

**BG** Ältere Zermatter erzählen, wie sie «friejer» im noch kleinen Dorf am Fusse des Matterhorns gelebt hatten. Nach einigen sehr interessanten Gesprächen sind 20 fesselnde Interviews aus einer DVD entstanden, in denen Zermatter in urchigem Dialekt von ihrer Jugend, den Kriegsjahren, der Landwirtschaft und ihrem bescheidenen Leben berichten. Die DVD mit den Interviews gibt es ab dem 15.12.14 in der Kanzlei der Burgergemeinde Zermatt zu kaufen.

Klaus Julen hatte im Jahr 2009 die Idee, die Erinnerungen an die ältere Zermatter Generation der Nachwelt zu erhalten. Zusammen mit dem Burgerrat entstand ein gemeinsames Filmprojekt, das vor allem von der Kultur und Sozial Stiftung der Burgergemeinde Zermatt unterstützt wurde.

### Der Film «Iso is friejer gsi»

Der Film erzählt die Geschichten vom Dorfleben, der Landwirtschaft, dem Sport und des Handwerks. Es entstanden spannende Aufnahmen, die das Leben von damals wie-

derspiegeln. So veranschaulicht zum Beispiel Beat Perren die medizinische Versorgung des 20. Jahrhunderts und erzählt von den damaligen Tätigkeiten des Apothekers. Gregor Kronig entsinnt sich an die schönen Zeiten auf der Stafelalp und warum die Gleschertrotte als Eisschrank genutzt wurde. Ausserdem erfährt man wie das Leben als Bergführer, als Skilehrer oder etwa als Zimmermann war. Was die Zermatter aus Findeln unter dem Namen «Halbnomaden» verstanden, ist nur eines von vielen anderen sehr spannenden Erzählungen. Der Film von Klaus Julen, Pino Mazzone und Vinzenz Imboden. «Iso is friejer gsi» wurde von der Kultur- und Sozialstiftung der Burgergemeinde Zermatt und der Kulturkommission der Gemeinde Zermatt unterstützt.

### Dankeschön

Ein ganz grosses Dankeschön an die Interviewpartner die sich mit viel Herzblut an dem Film beteiligten. Ohne sie wären all die spannenden Geschichten aus dem früheren Leben in Zermatt in Vergessenheit geraten.

